



Sportleiter Arnswald zu weiteren drei Kreisrekorden:

„Leistungen der Schützen werden mir so langsam unheimlich“

Im Rahmen der Kreismeisterschaften der Sportschützen gab es am vergangenen Wochenende schon wieder drei neue Kreisrekorde.

„So langsam wird es unheimlich“, wundert sich Kreissportleiter Uwe Arnswald über die neuen Höchstleistungen. Insgesamt sind nun damit allein in diesem Jahr schon elf neue Rekorde aufgestellt worden, und es stehen noch drei Wettkampftage aus.

In der Disziplin „9mm Pistole“ siegte der SV Hagen-Unterberg I mit 1073 Ringen (Kreisrekord) vor Unterberg II mit 981 und den Hagener Bürgerschützen mit 936. Andreas Korte stellte mit 372 Ringen seinen zweiten neuen Kreisrekord in der Einzelwertung auf, gefolgt von Andreas Strunkheit (361) und Jacek Mroß (353).

Die Disziplin „.45 ACP“ gewannen ebenfalls die Unterberger I mit neuem Kreisrekord von 1100 Ringen, gefolgt von Unterberg II mit



Der zweifache Kreismeister und Inhaber zweier neuer Kreisrekorde, Andreas Korte (links) und der Kreismeister in der Disziplin „.45 ACP“, Friedhelm Röhl (rechts) (WR-Bild: R. Schmithüsen)

1049 und den Hagener Bürgerschützen mit 1008. Die Einzelwertung entschied Friedhelm Röhl mit 369 Ringen für sich. Dahinter folgten seine Unterberger Vereinskameraden, vor Andreas Korte (366) und Andreas Strunkheit

(365). Fortgesetzt werden die Kreismeisterschaften am Samstag dieser Woche ab 14 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr in der Disziplin „KK Englisch-Match“ (60 Schuss liegend) im Schießsportzentrum Wehringhausen.

2005-11-22 - WR